



Herrn
Bürgermeister Schmelzle
Am Markt 15
26506 Norden

08.12.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

die Ratsfraktionen von CDU, ZOB, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen stellen hiermit folgenden gemeinsamen Antrag zum Haushalt 2021:

1. Die Haushaltsreste aus dem Wohnungsbauförderprogramm „Willkommen Familien in Norden“ und „Jung kauft Alt“ werden aus 2020 nach 2021 übertragen und auf insgesamt 550.000 Euro aufgestockt. Ferner sind für die Jahre 2022, 2023 und 2024 jeweils eine VE in Höhe von 550.000 Euro für das Wohnungsbauförderprogramm in den Haushalt 2021 einzustellen.
2. Der Haushaltsansatz zum Ankauf von Grundstücken wird von bisher 10.000 Euro auf 500.000 Euro in 2021 erhöht. Ferner sind für die Jahre 2022, 2023 und 2024 jeweils jährlich 500.000 Euro per VE in den Haushalt 2021 einzustellen.
3. Für die Grundschule Süderneuland und die Grundschule Norddeich sind jeweils 50.000 Euro Planungskosten für Umbaumaßnahmen/Investitionen im Haushalt 2021 bereitzustellen. Ferner werden pro o.g. Schule jeweils in 2022 und 2023 eine VE über 1 Millionen Euro für die dann umzusetzenden Maßnahmen in den Haushalt einzustellen.
4. Für die Grundschule Leybucht polder wird im HH2022 eine VE in Höhe von 250.000 Euro eingestellt, um den Dachboden zum Musikraum umzubauen.
5. Zur Unterstützung von Vereinen in der Stadt Norden, welche durch die Coronakrise in ihrer Arbeit Nachteile erleiden (z.B. Stadtorchester), können auf Antrag eine Unterstützung erhalten. Eine Richtlinie ist von der Verwaltung zu erstellen. Hierfür stellt die Stadt Norden 50.000 Euro zur Verfügung.
6. Aus dem Haushalt 2020 werden die 300.000 Euro für die Reithalle in Bargebur in das Jahr 2021 übertragen.
7. Für die Anschaffung neuer Fahrradständer werden zusätzlich 25.000 Euro zur Verfügung gestellt.
8. Für die Klage der Stadt Emden wird die BI saubere Luft mit 3.000 Euro unterstützt.
9. Für die Mitgliedschaft im Klima-Bündnis werden die Beiträge von 220 Euro in den Haushalt eingestellt.
10. Für die Errichtung von Photovoltaik und Solarthermie Anlagen auf Dächern von öffentlichen Gebäuden werden in den Haushalt 100.000 Euro eingestellt.
11. Für die personelle Unterstützung im Gebäudemanagement wird für die nächsten 5 Jahre eine zusätzliche Stelle eines Hochbautechnikers/Hochbautechnikerin eingeplant. Dafür werden 56.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

12. Für das europäische QM Klimaschutz werden 3.000 Euro im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt.
13. Für die Planung einer zukünftigen Mehrzweckhalle auf dem Doornkaatgelände werden im Haushalt 2021 Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro eingesetzt.
14. Der Ansatz von 38.610 Euro im Budget 351-01 im FD 2-1 ist zu streichen.
15. Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden die Personalkosten für vorläufig die nächsten drei Jahre auf die Istkosten 2021 plus späterer Tarifierhöhungen eingefroren. Der Verwaltung bleibt es überlassen, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um am Jahresende dieses Ergebnis zu erreichen. Die Deckelung gilt nicht für durch eventuelle politisch veranlasste Ratsbeschlüsse zur Stellenschaffung.

Alle vorherigen eingereichten politischen Anträge der o.g. Ratsfraktionen sind damit überholt.

gez. Wolfgang Sikken, CDU
gez. Volker Glumm, CDU
gez. Johannes Wallow, ZOB
gez. Florian Eiben, SPD
gez. Dorothea van Gerpen, SPD
gez. Karin Albers, Bündnis 90/die Grünen
gez. Jürgen Heckrodt, FDP
gez. Keven Janssen, FDP